Schleuser-Razzien am Pfingstwochenende: 19 Migranten aufgegriffen!

Am Pfingstwochenende nahm die Bundespolizei in Pasewalk 19 Personen und drei Schleuser nach Grenzverletzungen in Gewahrsam.

Ladenthin, Deutschland - Die Pfingsttage brachten eine Welle von unerlaubten Grenzübertritten! Die Bundespolizeiinspektion Pasewalk unterbrach insgesamt sieben Schleusungen und nahm 19 Personen sowie drei Schleuser fest. Die Festgenommenen hatten keine Ausweise und berichteten überwiegend von einer erschreckenden Reise über verschiedene Routen.

Am Freitag ergriff die Polizei sofort Maßnahmen, nachdem sie vier jugendliche Somalier im Alter von 15 bis 17 Jahren in Ladenthin entdeckte. Diese wurden direkt dem Jugendamt übergeben, um ihrer schweren Lage zu begegnen. Am selben

Abend wurden in einem Berliner Taxi sechs weitere Personen zwischen Retzin und Ramin aufgegriffen, darunter drei Afghanen und ein Eritreer, die illegal nach Deutschland reisen wollten. Nach einer Kontrolle in Storkow wurden vier der Insassen zurückgewiesen, während der Fahrer und sein Beifahrer ihre Reise fortsetzen konnten.

Am Pfingstmontag hat die Bundespolizei in Grambow zwei weitere Sudanesen ohne Dokumente festgenommen, von denen der 16-jährige Jugendliche an das Jugendamt übergeben wurde. Nach der Erstellung der Strafanzeigen wurden sämtliche Festgenommenen über die Grenze zu Linken zurückgewiesen. Die Aktivitäten der Polizei sind ein dringender Hinweis auf die kontinuierlichen Herausforderungen der Grenzsicherheit!

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ort	Ladenthin, Deutschland
Festnahmen	3

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net